

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 4233 - 00

Stuttgart, 06.11.2018

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, FDP, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS, SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum
19.10.2018
Betreff
Aus Seenot gerettete Geflüchtete vom Mittelmeer aufnehmen

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

Die Landeshauptstadt Stuttgart begrüßt die Initiative der Städte Köln, Düsseldorf, Bonn und anderer deutscher und europäischer Städte, die ihre Bereitschaft gegenüber der Bundesregierung ausgesprochen haben, Menschen aus der Seenotrettung aufzunehmen und schließt sich dieser Erklärung an. Ich habe die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel mit einem Schreiben darüber informiert (Anlage).

Es braucht eine europäische Lösung für die Aufnahme, Rückführung oder aber Integration der ankommenden Menschen. Bis diese gefunden ist, ist es dringend geboten, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern. Auch in Stuttgart werden wir selbstverständlich auch in Zukunft Menschen aufnehmen, die nach einer Rettung aus Seenot in anderen EU-Ländern als Asylsuchende ankommen. Dies ist ein Gebot der Menschlichkeit und Solidarität innerhalb der Europäischen Union. Die Verteilung der Geflüchteten in Deutschland muss im bewährten Verfahren erfolgen.

Wir werden die Flüchtlinge im bewährten Stuttgarter Geist aufnehmen und nach dem Stuttgarter Weg unterbringen.

Fritz Kuhn



Anlage.pdf